

Ausgezeichnetes Engagement

Hessischer Preis für soziales Bürgerengagement für „Die bunte Kinder-Kleidertüte“

Hanau (re). In der Vorweihnachtszeit wird so manches Geschenk mit der Post verschickt. Das kleine Paket vom hessischen Sozialministerium, das in der Katholischen Familienbildungsstätte Hanau bei Leiterin Petra Krahwinkel ankam, enthielt aber eine ganz besondere Überraschung: die hessische Landesauszeichnung für soziales Bürgerengagement und einen herzlichen Brief von Minister Kai Klose, der auf diesem Weg die Aktion „Die bunte Kinder-Kleidertüte“ würdigte.

Mit der Aktion wurden während des Lockdowns im Frühjahr mit passender Kleidung Kinder versorgt, während Geschäfte und Kleiderkammern geschlossen waren. Die Idee kam von Anna Hartmann, Pastoralreferentin der Katholischen Familienbildungsstätte Hanau. Per WhatsApp oder Mail konnten Familien ihren Bedarf mitteilen, und ein fleißiges Team packte das Benötigte dann in Tüten, die kontakt- und kostenlos von den Familien abgeholt werden konnten. Rund 270 Tüten mit bunter Kinderkleidung wurden auf diese Weise weitergegeben.

Die Auszeichnung sei eine Anerkennung für den persönlichen Einsatz, mit dem sich die Beteiligten den sozialen Herausforderungen unserer Gesellschaft stellen und mutig, kreativ und gemeinschaftlich zu einem gelungenen Zusammenleben beitragen, führt der Minister in seinem Schreiben aus: „Durch engagierte Menschen wie Sie wird sichtbar, wie Engagement aussehen kann und an



Initiatorin Anna Hartmann und Petra Krahwinkel von der Katholischen Familienbildungsstätte, Karin Glöckner von der Fachstelle Caritas im Netzwerk, Stefanie Keilig vom Kirchenvorstand der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Hanau, Iñaki Blanco Pérez von der Citypastoral und Hildegard Steinbrecher (von links) freuen sich über die Auszeichnung des Landes. FOTO: RE

welch unterschiedlichen Orten soziales Handeln möglich ist.“

Auch wenn die persönliche Übergabe des Preises aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage nicht möglich ist, freuen sich alle Beteiligten sehr über diese besondere Anerkennung. Petra Krahwinkel bedankte sich ganz besonders bei Anna Hartmann für ihre Idee und die Initiative, aber auch allen anderen Mitwirkenden. Und das waren nicht wenige, denn zu der Aktion haben sich Menschen aus unterschiedlichsten Bereichen zusammengetan, wie Karin Glöckner von der Fachstelle Caritas im Netzwerk betonte. Über das ökumenische Bündnis „Dich schickt der Himmel – Seelsorge und Beistand

von Mensch zu Mensch“, das zu Beginn der Corona-Pandemie ins Leben gerufen wurde, seien evangelische und katholische Kirche, Diakonie und Caritas in Hanau bereits gut miteinander vernetzt gewesen.

„Für die Aktion Kinder-Kleidertüte haben wir außerdem noch viel zusätzliche Unterstützung vom DRK Hanau, vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Hanau und von der Stiftung Lichtblick erhalten.“ Auch das Hygieneteam der Stadt Hanau habe die Aktion tatkräftig unterstützt und Räume im Grimm-Center zur Verfügung gestellt. Ein Dank galt auch den zahlreichen Familien, die die Aktion mit Kleiderspenden unterstützten, so Iñaki

Blanco Pérez von der Citypastoral. Auch an verschiedenen Schulen habe es Sammlungen für die Aktion gegeben. „Ohne diese Unterstützung wäre eine solche Aktion überhaupt nicht möglich gewesen.“

Für das ökumenische Bündnis „Dich schickt der Himmel“ ist es der zweite Preis innerhalb weniger Wochen. Erst kürzlich war die Hanauer Initiative für ihr vielfältiges Engagement mit dem zweiten Platz beim Elisabeth-Preis der Caritas im Bistum Fulda ausgezeichnet worden. „Die große Wertschätzung, die wir für dieses Engagement bekommen, freut uns sehr“, sagte Stefanie Keilig vom Kirchenvorstand der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Hanau.